

Betreff:

**Planungsstand für die Durchführung der Kanalerneuerung
"Rebenring West"**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

28.11.2017

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.12.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) informiert über die Kanalsanierung für den weiteren Verlauf des Rebenrings Richtung Westen wie folgt:

Im Rebenring befindet sich ein alter sog. Doppelstockkanal, d. h. der Schmutzwasserkanal und der Regenwasserkanal befinden sich übereinander in der gleichen Trasse. Diese Bauweise beginnt auf Höhe des Büldenwegs und verläuft weiter über die Kreuzung Hamburger Straße in den Wendenring bis zum Hasenwinkel und dann im Hasenwinkel bis zum Düker. Laut Abwasserentsorgungsvertrag muss die SE|BS sämtliche Doppelstockkanäle bis Ende 2020 erneuern.

Nachdem Anfang Juli 2016 eine Fahrbahnabsenkung festgestellt wurde, wurden bei weiterführenden Untersuchungen im Untergrund des Rebenrings mehrere Hohlräume geortet. Daraufhin werden seit Anfang November 2016 zunächst zwischen Mittelweg und Büldenweg Schmutz- und Regenwasserkanal erneuert. Voraussichtlich im Frühjahr 2018 werden diese Arbeiten abgeschlossen sein.

Der Beginn der Kanalsanierung für den nächsten Abschnitt zwischen Mittelweg und Hasenwinkel ist für das Frühjahr 2018 geplant. Dabei sollen im Bauabschnitt Mittelweg bis zur Kreuzung Hamburger Straße die Abwasserkanäle auf einer Länge von ca. 300 Metern in offener Bauweise erneuert werden. Die Baugrubentiefe in diesem Bereich beträgt bis zu 6 m und die Baugrubenbreite etwa 5,5 m. Es werden Kanalrohre mit einem Innendurchmesser von 1,00 m (DN 1000) für Schmutzwasser und einem Innendurchmesser von 1,50 m (DN 1500) für Regenwasser verlegt. Die Arbeiten werden analog zur derzeitigen Baumaßnahme auf den nördlichen Fahrspuren des Rebenrings erfolgen.

Im Bauabschnitt Hamburger Straße bis Hasenwinkel ist sowohl der Zustand des Baugrunds als auch der der dort verlegten Doppelstockkanäle erheblich besser, so dass es technisch ausreicht, dort an vier Stellen punktuelle Erdarbeiten zur Nachverdichtung des vorhandenen Untergrunds im Bereich der Kanaltrasse durchzuführen. Ein Eingriff in die Hamburger Straße ist ebenfalls nicht erforderlich. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht ist es, entgegen den vertraglichen Vorgaben, nicht sinnvoll, den Doppelstockkanal in diesem Abschnitt zu erneuern. Dadurch wird der Kreuzungsbereich Hamburger Straße von der offenen Bauweise weitgehend verschont. Der Straßenbahnverkehr kann während der gesamten Maßnahme aufrechterhalten werden.

Die genaue Verkehrsführung für die Maßnahme „Rebenring West“ befindet sich noch in der Abstimmung.

Es ist geplant, im Frühjahr 2018 die Arbeiten in dem Abschnitt zwischen Mittelweg und Hasenwinkel zu beginnen und den Kanalbau Ende 2018 abzuschließen. Dabei wird angestrebt, die nördliche Fahrbahn für den Verkehr noch in 2018 - zunächst auf einem Provisorium - wieder freizugeben. Die endgültige Fahrbahnwiederherstellung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:
keine